

Presseinformation

Hoffnungsvolle Zukunft: Bildung und Gleichberechtigung für Mädchen im ländlichen Afghanistan

Rolle der Frau stärken / gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen

Marburg / 08.02.2018: „Der Dank, der mir von den Dorfbewohnern entgegengebracht wird, ist unbezahlbar. Nach diesem Austausch sehe ich mich erneut darin bestärkt: Ich bin, wo ich gebraucht werde“, berichtet Frau Shaima Ghafury von ihrer kürzlich abgeschlossenen Fahrt nach Afghanistan. Westlich von Kabul, in der Region Wardak, wird bald die neue erdbebensichere Grundschule stehen. Die Eröffnung wird schon jetzt von 600 Mädchen und Jungen herbeigewünscht. Bisher konnten einige von ihnen in be-helfsmäßigen Räumlichkeiten unterrichtet werden, jedoch ohne Platz für beispielsweise sportliche Aktivitäten. Dies ist jedoch ein wichtiger Aspekt, um ein angemessenes Lernumfeld bieten zu können. Mit der Unterstützung TERRA TECHs und der Initiative Afgha-nisches Handwerk (IAH) wird ihnen all dies in Zukunft zur Verfügung stehen.

„Vor allem für die Mädchen stellt die neue Schule eine enorme Chance dar. Die Alphabe-tisierungsquote liegt für sie bei lediglich 5-10%“, so Ghafury. In den ländlichen Gebieten Afghanistans spielt das Thema Bildung von Mädchen nach wie vor nur eine untergeord-nete Rolle. Hinzu kommt, dass die Regierung die Stadtentwicklung als Priorität sieht, und die Dorfbevölkerung weniger unterstützt. „Mädchen sind in dieser Hinsicht doppelt dis-kriminiert und brauchen dringend unsere Unterstützung,“ so die gebürtige Afghanin.

Die neue Schule ermöglicht ihnen eine Grundbildung bis zur sechsten Klasse, sowie den Zugang zu Weiterbildung. Als Lehrerinnen können sie beispielsweise später an der Wardaker Grundschule arbeiten und ihr Wissen an die Kinder der nächsten Generation weitergeben. So haben die jungen Frauen einerseits eine berufliche Perspektive und auf der anderen Seite ist der Unterricht durchgängig gesichert.

Es sind die Einwohner selbst, die nach Gleichberechtigung für Mädchen streben. Bereits seit 2008 bietet die IAH sogenannte Home Schooling für Kinder in vier Dörfern im Distrikt Chake Wardak an. Dabei handelt es sich um Hausunterricht für über 200 Kinder, für den die Dorfbewohner Lehrer und Räumlichkeiten organisieren. In diesen zehn Jahren hat sich die Mentalität der Bevölkerung deutlich gewandelt und es entstand der konkrete Wunsch nach Bildung für Mädchen. Stolz erzählen Väter von der erfolgreichen Integri-ation ihrer ausgebildeten Töchter ins Familiengeschäft. Hier helfen sie beispielsweise da-bei, die Erträge der väterlichen Obstfarmen nach Pakistan zu exportieren. Das gibt dem Projekt Rückhalt und steigert die Hoffnung der Menschen auf Fortschritt im Land.

„Wenn es um zukunftsorientiertes Handeln geht, so ist Bildung das höchste Gut und passt optimal zu unserem Leitmotiv „Hilfe zur Selbsthilfe“. Wir möchten den Kindern Wardaks die Chance geben, in ihrem eigenen Land zu finden, was viele momentan an-derswo suchen – den Weg aus der Armut und einen Zugang zu gesellschaftlicher Teil-habe“, versichert Andreas Schönemann, Geschäftsführer von TERRA TECH.

Vorankündigung Spendenlauf „Für mehr Chancengleichheit“

Unter dem Motto „Für mehr Chancengleichheit“ organisieren das KiJuPA Marburg, der Stadtelternbeirat und der Fachdienst Jugendförderung und Sport einen Spendenlauf. Diese Aktion findet am Samstag, den 16.06.2018, in der Zeit von 14:00 – 18:00 Uhr statt. Ein Teil der Erlöse des Spendenlaufs wird dem gemeinsamen Schulprojekt von TERRA TECH und IAH in Afghanistan zugute kommen.

Kurzprofil

Der gemeinnützige Verein TERRA TECH e.V. führt seit 1986 weltweit Projekte der Humanitären Hilfe und der Entwicklungszusammenarbeit durch. Das Spektrum reicht von klassischer Nothilfe (Nahrungsmittel, Medikamente) über den Wiederaufbau (Schulen, Gesundheitseinrichtungen) bis hin zu langfristigen Entwicklungsprojekten (landwirtschaftliche Projekte, Trainings- und Fortbildungsmaßnahmen). Dabei arbeiten wir stets mit lokalen Partnern zusammen, die die Expertise für die Durchführung haben.

Unseren Personaleinsatz versuchen wir gering zu halten (Kurzzeitexperten, Projektkoordinatoren). Wir finanzieren uns aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen sowie Zuschüssen von öffentlichen Gebern (BMZ, Auswärtiges Amt) und Stiftungen.

TERRA TECH ist Mitglied im DPWV (LV Hessen) und über diesen bei der Aktion Deutschland Hilft, außerdem bei VENRO und dem EPN (Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen).

Kurzprofil Initiative Afghanisches Hilfswerk e.V.

Seit ihrer Gründung 1994 leistet die Initiative Afghanisches Hilfswerk e.V. soziale und humanitäre Unterstützung für besonders Not leidende Gruppen in Afghanistan. Dazu zählen vor allem Mädchen und Frauen in ländlichen Gegenden. Es liegt der IAH besonders am Herzen den zumeist benachteiligten Mädchen eine Grundausbildung anzubieten. Erwachsenen Frauen wird hingegen die berufliche Weiterbildung erleichtert, damit sie ihre Zukunftsperspektiven verbessern können. Die wichtigsten Bestandteile der Arbeit sind dabei die Bedürfnisse und die Beteiligung der lokalen Bevölkerung, sowie eine demokratische Grundlage.

Darüber hinaus ist der Verein auch in Marburg aktiv, um afghanischen Migrantinnen die Integration vor Ort zu erleichtern.

Kontakt

TERRA TECH Förderprojekte e.V.
Bahnhofstraße 8
D-35037 Marburg
Tel.: 06421/9995990
info@terratech-ngo.de
www.terratech-ngo.de

Initiative Afghanisches Hilfswerk e.V.
Eulenkopfstr. 25A
35043 Marburg
mail@iah-ev.de
<http://www.iah-ev.de>